

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1753

23.7.1753 (No. 30)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-910206](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-910206)

Olden-

wöchentl.



burgische

Anzeigen.

 Montags den 23. Jul. 1753.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1. Brun Büsing, zu Ofen, hat gerichtliche Erlaubniß erhalten, von seinem einhabenden Erbe annoch folgende Stücke, als:
- 1) Den dritten Theil von der alten Wische im Brock,
 - 2) Zwey Kohlhöfe,
 - 3) 5 Stück Saatland vor der Horst,
 - 4) Den sogenannten Wold,
- zu Befriedigung seiner Creditoren, den 7. Sept. a. c. Nachmittags um 2 Uhr, in hiesigem Königl. Landgerichte, verkaufen zu lassen. Am 4. Sept. ist die Angabe bey gedachtem Landgericht.
2. Johann Hinrich Schults, zu Aftede, hat seine auf dem Afteder-Esche bey Renke Godenraths Lande belegene 4 Stücken Bau Landes, von 7 Scheffel Saat groß, an Diert Nüdebusch, und seine auf gemeldtem Esche zwischen Johann Hinrich Frerichs und weiland Johann Tietken Lande belegene 2 Stücken Baulandes, von 5 Scheffel Saat Einfall, an

G 9

an

- an Johann Hinrich Ohmstede verkauft und abgetreten. Den 3. Sept. ist die Angabe bey dem neuenburgischen Landgericht.
3. Christoph Wilhelm Hoge hat sein zu Delmenhorst belegenes Bohnhaus an Johann Schmidt käuflich überlassen. Am 14. Aug. ist die Angabe bey dem delmenhorstischen Stadtgericht.
 4. Dierk Krömer, zu Bockhorn, hat seine daselbst belegene Brinksigerey cum pertinentiis an Harmen Quathamer verkauft. Den 3. Sept. ist die Angabe bey dem neuenburgischen Landgericht.
 5. Johann Hermann Mengerssen hat seine in Delmenhorst belegene sogenannte Strothoffsche Bude an Johann Jürgen Sommers verkauft. Den 14. Aug. ist die Angabe bey dem delmenhorstischen Stadtgericht.
 6. Am 25. dieses Monaths, Nachmittags um 2 Uhr, sollen des Brun Büsings zu Ofen sämtliche Feldfrüchte, wie auch einiges Gras auf dem Halm, in Brun Meinen Behausung daselbst, Schulden halber, verkauft werden.
 7. Es sollen am 30. dieses Monaths, auf dem Guthe zu Höben, einige Pferde, Kühe, Früchte, Heu, Torf und Mobilien vergantet, auch das Borwerksgebäude, einiges heuerloses Saat- Garten- Wiesen- und Weideland verheuret werden: und alle diejenige, so Heuer, Meyergefälle und sonst etwas an gedachtes Gut zu bezahlen schuldig, solches bey Strafe doppelter Zahlung an niemand, als den über die minderjährige Dorgelofsche Erben verordneten Vormund Herrn Doctorem Bruns entrichten, auch ihme, wie weit die Heuer- und andere Gefälle abgetragen seyn, bescheinigen und anweisen und wegen des Rückstandes in 8 Tagen Richtigkeit verfügen sollen.
 8. Ueber des hiesigen Bürgers und Rademachers Paul Stockfleths sämtliche Güter entstehet Schulden halber bey hiesigem Rathhause ein Concurus. Terminus zur Angabe in Curia hieselbst ist den 6. Sept. zur Liquidation den 18. Zur Anhörung der Präferenkurthel den 25. Sept. und zur Vergantung der Immobilien und Löse den 9. Oct. a. c. angesetzt.
 9. Auch sollen desselben Mobilien und Hausgeräthe den 2. Aug. a. c. in dessen Behausung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.
 10. Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß hiernach benannte Hochgräfl. Bentinsche auf Georgii 1754 heuerlos werdende Borwerksländereyen, an die Meistbietende, auf einige Jahre verheuret werden sollen, als:

1. Auf dem Seefeld der Schaart den 1. Aug. Nachmittags gegen 2 Uhr.
 Von Keiner Cornelius auf dem Neuenhofen genutzte 120 Fück.
 Von Johann Jürgen Cörver daselbst genutzte 80 Fück.
 Ferner auf dem Seefelde, so Berend Hillmer in Heuer gehabt 116 Fück.
 Das Mühlenland, so Bierich Junghoff und Johann Gä-
 ting bisher in Heuer gehabt 42 Fück
 So Henrich Peters bisher in Heuer hat 124½ Fück.
 So Keiner Jacobs in Heuer hat 68 Fück.
 So Reinhold Bruns Erben in Heuer haben 75 Fück.
2. Den 2. August zu Eckwarden in weiland Henrich Jürgens Wittwe
 Krughause, folgende Roddenser Vorwerkslande auch um 2 Uhr Nach-
 mittags.
 So Keiner Jilfen bisher in Heuer gehabt 108½ Fück.
 Die von Keiner Cornelius bisher in Heuer gebrauchte 120¼ Fück.
 Die von Henrich Cordes Wittwe bisher in heuerlichen Ge-
 brauch gehabte 87½ Fück.
- Und endlich ztens in Altens in Wessel Wessels Hause folgende Vorwerks-
 lande auf dem Bleyersande den 3. Aug. Nachmittags gegen 2 Uhr.
 Von Keiner Cornelius bisher im heuerlichen Gebrauch gehabte 84½ Fück
 Von Meinert Cornelius item 97 Fück.
 Von Henrich Buse bisher geheuerte 22½ Fück.
- Wobey denen Liebhabern, so von diesen Vorwerksländereyen zu heu-
 ren Lust haben, die Versicherung gegeben wird, daß, wann hinläng-
 lich geboten wird, ihnen der Zuschlag sofort geschehen solle, nicht we-
 niger, daß, hiesige Cammer, die, denen bisherigen Heuerleuten zuge-
 hörige Häuser bezahlen und übernehmen wolle, und solche mit verheuret
 werden sollen. Barel den 20. Julii 753.

II. Getreidepreise.

Pomerischen Malz a Last 58 Rthl. Rostocker Erbsen 72 Rthlr.
 Ostfries. Haber 27 Rthlr. Das übrige ist dem vorigen gleich.

IV. Privatsachen.

1. Es sind die Erben des unlängst zu Barel verstorbenen Herrn Peter Knolls
 entschlossen, ihr daselbst an der Neuenstrasse in einer angenehmen Ge-
 gend belegenes grosses, und sehr bequemes Wohnhaus von 2 Etagen,
 und worin 11 Zimmer, 2 Küchen und 2 gewölbte Keller sind, nebst
 einem

89 2



- einem dabey gehörigen geräumten Stall, einem grossen und schönen Garten, einem gewölbten Regen-Bach, welches 60 Tonnen Wasser fassen kan, öffentlich an die Meistbietenden zu verkaufen. Wer demnach solches an sich zu handeln Lust haben möchte, kan sich am 8. Aug. des Nachmittags um 2 Uhr im herrschaftlichen Schütting daselbst einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen bieten.
2. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß den 30. Julii als Montag nach den 6. Sonntage nach Trinitatis im Vorwerk auf Witbeckersburg.
- 1) Ein hundert Stück durchgeseuchte Ochsen bey 5 oder mehr auf Martini zu bezahlen mit der Weide, so lange sie darzu erforderlich, wird verkauft.
 - 2) Das Vorwerkshaus daselbst, und die dazu gehörige Ländereyen Hammweise auf 1 oder mehr Jahre verheuret.
 - 3) Die Abfahung der auf dem Wärf liegenden Dünge, und
 - 4) Die Reparation der zwischen den 5 Hämnen, worauf bemeldte Ochsen gegenwärtig grasen, verhandenen Dämme wenigstfordernd ausgedungen werden sollen. Wer Belieben trägt von denen Ochsen welche zu kaufen, und von denen Ländereyen zu heuren, auch die Abfahung des Mistes oder Dünge, und die Reparation der Dämme anzunehmen, kan sich am bemeldten Tage Mittags um 12 Uhr im Vorwerk auf Witbeckersburg einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen accordiren, auch den Zuschlag sogleich gewärtigen.
3. Der Herr Canzleyrath Schütte ist gesonnen sein auf dem Abtenser Groden belegenes adeliche Gut Schüsfield mit 134 $\frac{1}{2}$ Juck guten Marschlandes auf drey Jahre, um Maytag 1754 anzutreten, unter considerablen Conditionen zu verheuren. Die Liebhaber können sich bey gedachten Hn. Canzleyrath auf Hartwarden melden und accordiren.
4. Johann Frey, Bürger hieselbst will 1 Kuh und eine Quene, so beyde trächtig sind, verkaufen. Wer dazu Belieben hat, kan sich bey gedachtem Johann Frey melden.
5. Da die neue Bademutter hier angelangt, und in der Mühlenstrasse sich bereits wohnhaft niedergelassen; so werden die Herrn Subscriberen nunmehr ohne fernern Anstand den ausgelobten Beytrag an Herrn Grovermann einsenden.
-
- Der Herr Pastor Meyer zu Esenshamm hat auf 3 Bogen in Oct. herausgegeben: Abgenöthigte Beantwortung dessen, was wider das von ihm edirte Geschlechtsregister der Grafen von Oldenburg und Delmenhorst ein ungenannter Gelehrter denen Oldenburgischen wöchentlichen Anzeigen von Anno 1752. einrückten lassen.